

# Lieber Nebi!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SKIZZEN AUS DEM BUNDESHAUS

Nationalrat Dr. Hans Schuler, Glarus

Zeichnung von G. Rabinovitch

## Die verlorene Vernunft

«Die Vernunft ist aus der Erde geflüchtet!  
Sucht die Vernunft!»  
In allen Lettern melden's die Telegraphen,  
In allen Lettern melden's die Blätter:  
«Sucht die Vernunft!»  
Man suchte die Städte durch, Dörfer und Häuser.  
Man wühlte die Schränke und Menschen um.  
Die Vernunft blieb stumm.  
Aber im kleinen, greisigen Bauern,  
Der auf dem Feldweg ging –  
Und die Heere der Narren suchen und fragen lief –  
Lächelnd –  
Sah man sie nicht. Und sie leuchtete doch  
Aus beiden gütigen Augen.  
Sie stand ihm geschrieben im Gesicht.  
Dort hatte sie Wohnsitz, dort suchte man nicht!  
Hermann Ferdinand Schell

## Rundfahrt durch Ruinenstadt

Der Fremdenführer schrie:  
Ladies, Gentlemen, da, sehen Sie,  
Da, wo man nichts mehr sieht, stand das bekannte  
Stadttheater, das im Krieg verbrannte!  
Dort die fernen  
Neuen Mauern sind Kasernen!  
Mich froh. Ich sprach: Hier zieht's.  
Doch war's nur: Die Kasernen waren keine Miets.

Robert Däster

### Lieber Nebi!

Der Bauer Peppo ist der neugebakene Sindaco im Dörfchen am Pedemonte. Ein braver Mann. Eines Abends treffe ich ihn auf dem Wege zum Dorfe, als er vom Feld heimging. Auf meine Frage, wie es ihm gehe, neigt er sorgenvoll sein Haupt und antwortet: «Gegenwärtig habe ich es schwer, ich habe etwas Diplomatisches zu tun!» Erstaunt und mit aufsteigender Ehrfurcht schaue ich ihn von der Seite an. So etwas hätte ich nie hinter diesem Manne erwartet! «Ach, denken Sie», sagt er, «ich muß ja die Bundesfeierrede halten!» Hak.

### Ratschläge für gewisse Politiker

Fass' an die Nase, die deine,  
Und lasse dem Nächsten die\*seine.  
Läßt dich der Unrat vor Nachbars Tür  
stützen,  
Würd' ich das eigne Portal einmal putzen.  
«Lügen laufen immer nur auf kurzen  
Beinen!» sagst du?  
Stimmt!  
Auf längern aber laufen keineswegs  
die deinen. Pietje

### Apropos Radio

Wer nicht hören will, muß (ab)drüllen!  
pen.

### Splitter

Wer auf großem Fuß lebt hat auch  
große Schuhe, in die man ihm Schuld  
schieben kann. RD

### Notenwechsel

Ost: «... die Verantwortung für die  
Berliner Revolte eindeutig bei den Ver-  
tretern der Westmächte in Berlin liegt.»  
West: «Wir protestieren formell gegen  
die unwahre Behauptung, daß die  
Ostberliner Revolte durch unsere Ver-  
treter...»  
Ost: «Amerikanische Agenten und  
Provokateure die Revolte in...»  
West: «Wir wiederholen, daß die  
Westmächte keinerlei Agenten...»  
Ost: «Die unwiderlegbaren Beweise,  
daß westliche Kriegshetzer in Berlin...»

Es ist wie im alten Witz von den zwei  
Radfahrern. «Du, dis Schutzbläch tschät-  
teret!» – «Hä?» – «Dis Schutzbläch  
tschätteret!» – «Was häsch gseit?» –  
«Ich ha gseit, dis Schutzbläch tüeg  
tschätteret!» – «Verschtaa käs Wort, mis  
Schutzbläch tschätteret drum.» AbisZ

Gesund werden, gesund bleiben  
durch eine  
KRÄUTERBADEKUR  
im ärztlich geleiteten

KURHAUS  
**Bad Wangs**  
ST. GALLER OBERLAND

Unser Rendez-vous im  
**Bären Nürensdorf**  
alte Hauptstraße Zürich-Winterthur

**ZÜRICH  
NEUES CITY HOTEL**  
Löwenstrasse 34  
Erstklass-Hotel Garni im Zentrum